Inklusive Risikobeurteilung nach Niederspannungsrichtlinie

www.pgx.de

Software für
Risikobeurteilung und
Produkt-Sicherheitsmanagement

SAFETYTOOLBOX

pgx
software solutions

SAFETYTOOLBOX

Einfach. Effizient. Normgerecht.

kostenlose Evaluierungslizenz
Download unter
safety-toolbox.de

Software für Risikobeurteilung und Produkt-Sicherheitsmanagement

Die Risikobeurteilung ist ein oft zeitraubender, unübersichtlicher Prozess.
Auch der Einsatz speziell dafür entwickelter Software ändert daran nicht immer etwas.

Das Risikobeurteilungsmodul der SAFETYTOOLBOX hingegen führt Sie in nur fünf Schritten durch den gesamten Prozess. Durch die tabellarische Arbeitsansicht behalten Sie stets den Überblick über alle Eingaben. Ihren aktuellen Stand können Sie jederzeit in Microsoft® Word, XML oder auch direkt in Adobe® PDF ausgeben.

Gleichzeitig entspricht die Vorgehensweise und Dokumentation den aktuellen Fassungen der einschlägigen Europa- und ISO-Normen.

Die SAFETYTOOLBOX eignet sich für die **Risikobeurteilung nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU.**

Funktionen

- „Aufgabenorientierte" Risikobeurteilung (wie in ISO 12100:2010 Kapitel 5.4 gefordert), bei der unterhalb der Lebensphasen Aufgaben/Funktionen definiert und dann beurteilt werden
- Unterstützung bei der Auswahl der Aufgaben innerhalb der Lebensphasen
- Hierarchische, modulare Projektverwaltung: Anlage/Maschine, Baugruppe, alle Projektebenen referenzierbar
- Export von Aufgabenlisten für Steuerungstechniker und Technische Redakteure
- Gefährdungsliste nach EN ISO 12100 (für ältere Projekte auch Gefährdungsliste nach EN 1050 aufrufbar), erweiterte Gefährdungsliste nach CENELEC Guide 32 für die Niederspannungsrichtlinie
- Risikoeinschätzung nach EN ISO 13849-1, EN 62061, EN 954-1, TR ISO 14121-2 , CENELEC Guide 32 für Risikobeurteilung nach der Niederspannungs-richtlinie
- PL/SIL-Ermittlung und Umsetzungsüberwachung
- Mehrere verschiedene Schutzmaßnahmen je Gefährdung möglich, z. B. technische Maßnahme und Warnschild oder mehrere kombinierte technische Maßnahmen. Für jede der Lösungen ist eine separate Risikoeinschätzung möglich.
- Normenlisten für die Maschinen- und/oder Niederspannungsrichtlinie mit automatischer Aktualisierung über den pgx-Server und umfangreichen Recherchefunktionen
- Ausgabe in Microsoft® Word, XML (.stb-Format) oder direkt in PDF
- Anlage von Projektvorlagen, ausgefeilte Such- und Übernahmefunktionen
- CONCURRENT Lizenzserver (optional) zur Bereitstellung von Lizenzen im Netzwerk (ermöglicht die nicht gleichzeitige Nutzung von Lizenzen an mehreren Arbeitsplätzen)

Vorteile

- einfache, übersichtliche Schritt-für-Schritt-Methode
- zeit- und kostensparende Arbeit in übersichtlichen Fenstern
- 100 % normen- und richtlinienkonform
- automatische Pflege der Normenlisten und Normenstände
- Standard SQL Datenbank (Daten können anderweitig ausgewertet werden)
- Ausgabe klar strukturierter tabellarischer Dokumente
- Zeitlich parallele Bearbeitung von Projekten durch verschiedene Abteilungen (z. B. mech. Konstruktion, E-Technik)
- 4 verschiedene normbasierte Risiko-einschätzungsmethoden
- Vorher/Nachher-Risikoeinschätzung

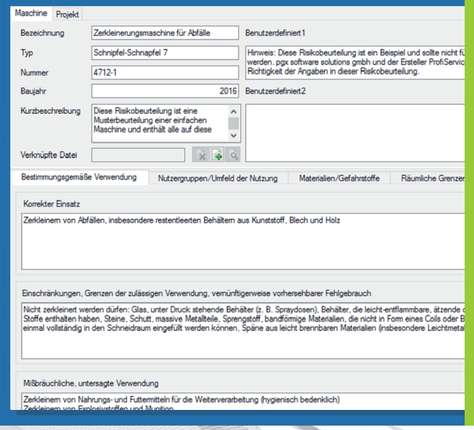
Lizenzmodelle

- **SAFETYTOOLBOX Xpert**
  - + zeitlich unbegrenzte Vollversion
  - + bei vorhandener Software-Pflege:
    - – inkl. Support und Hotline
    - – inkl. Updates und Upgrades
    - – Aktualisierung der Normenlisten
  - + englisches Sprachpaket (optional)
- **SAFETYTOOLBOX Evaluation**
  - + zeitlich begrenzt auf 30 Tage (ab Download)
  - + voller Funktionsumfang
  - + jedoch mit Einschränkungen bei der Ausgabe
- **SAFETYTOOLBOX Student**
  - + erhältlich gegen Vorlage einer Immatrikulations-/Schulbescheinigung, o. ä.
  - + zeitlich begrenzt auf die Studien-/Schulzeit
  - + voller Funktionsumfang

Risikobeurteilung in fünf Schritten

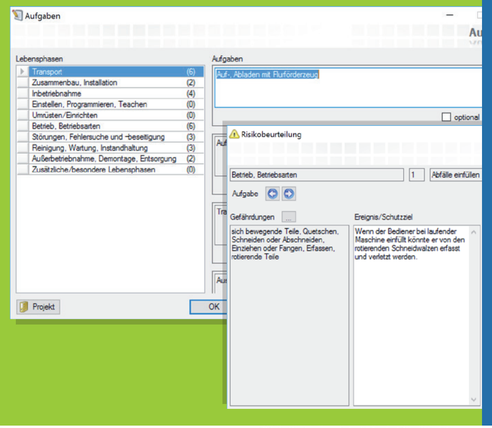
1. *Grenzen der Maschine festlegen*

Hier werden die Grenzen der Maschine systematisch erfasst.



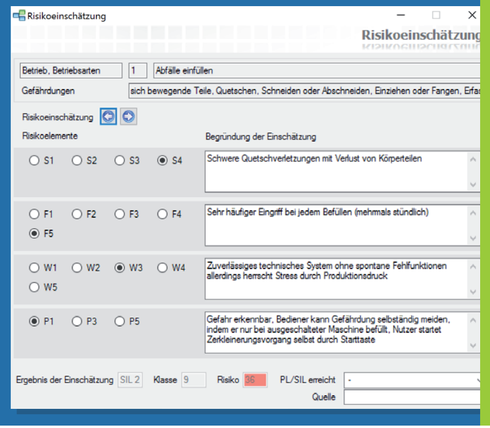
2. *Gefährdungen/Gefährdungssituationen ermitteln*

Den Lebensphasen werden Aufgaben zugeordnet. Diese werden dann auf Gefährdungen untersucht.



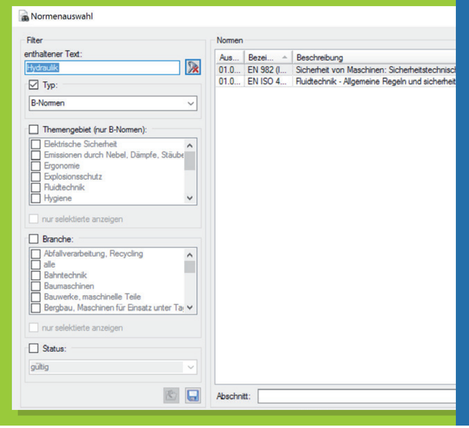
3. *Risiko einschätzen*

Alternativ kann die Risikoeinschätzung nach EN 62061 oder ISO TR 14121-2 durchgeführt werden.



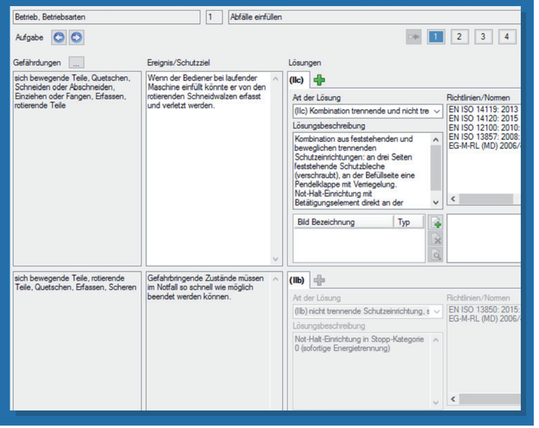
4. *Risiko bewerten*

Bei der Beurteilung, ob und wie Risiken gemindert werden müssen, ist eine Normenrecherche unerlässlich.



5. *Gefährdung beseitigen oder Risiko mindern*

Lösungen können detailliert beschrieben und für die spätere Weiterbearbeitung kategorisiert werden.



Risikobeurteilung in der Praxis mit der SAFETYTOOLBOX

WORKSHOP

Ist die Risikobeurteilung auch über 20 Jahre nach Einführung noch immer ein Problem?
Immer noch fehlt es vielen an leicht zu erlernenden, effizienten Methoden.
Unser 2-tägiger Workshop für Nutzer der pgx SAFETYTOOLBOX hilft eine der wirkungsvollsten Methoden nachhaltig im Unternehmen einzuführen.

Tag 1

Anforderungen an die Risikobeurteilung aus der Maschinenrichtlinie und harmonisierten Normen

- Was die Maschinenrichtlinie fordert - 5 Schritte
- Mindestanforderungen an die Dokumentation der Risikobeurteilung
- Recherche und Anwendung von Normen
- Hilfsmittel

Praktische Umsetzung an einem Fallbeispiel mit der SAFETYTOOLBOX

- Gemeinsame Schritt-für-Schritt-Bearbeitung einer Risikobeurteilung nach ISO 12100
- Grenzen der Maschine festlegen
- Gefährdungen ermitteln
  (nach Lebensphasen und Aufgaben strukturiert)

Risikoeinschätzung nach EN ISO 13849-1:2015 und EN 62061

- Wozu ist Risikoeinschätzung gut?
- Die Risikoelemente kennenlernen
- Geforderten PL/SIL ermitteln
- Anwendung anhand des Fallbeispiels

Auswahl und Dokumentation von Schutzmaßnahmen

- Strategien bei der Auswahl
- Dokumentation von Schutzmaßnahmen
- Schnittstelle zur Arbeit der Steuerungstechniker (Umsetzung des PL/SIL)

Tag 2

Coaching eines Projektes aus Ihrem Hause*

- Gemeinsames Erarbeiten der Risikobeurteilung zu einem Ihrer Produkte
- Praktische Umsetzung anhand der am Vortag erlernten 5 Schritte
- Unterstützung bei Normenrecherche und Dokumentation durch unseren Experten

* Für die Bearbeitung wird die SAFETYTOOLBOX eingesetzt. Die Fertigstellung des Projektes hängt von dessen Umfang ab. Zusätzliche Coaching Tage können direkt oder im Anschluss gebucht werden.

Ihre Experten vor Ort

Markus A. Boxleitner, selbst. Dipl.-Ing. (FH), beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der CE-Kennzeichnung vor allem für den Maschinenbau. Er unterrichtet an der Hochschule Rosenheim im Studiengang Maschinenbau das Fach Maschinensicherheit und unterstützt seine Kunden bei der praktischen Umsetzung der EU-Richtlinien und der CE-Kennzeichnung ihrer Maschinen und Anlagen.

Matthias Schulz, seit 1995 Berater für Sicherheitstechnik im Maschinenbau; zahlreiche Risikobeurteilungsprojekte in allen Branchen des Maschinen- und Anlagenbaus, sowohl in der Serienherstellung als auch bei Großanlagen. Seit 1997 Referent für alle CE-Themen beim VDI Stuttgart, Fachbuchautor „Gefahrenanalyse/Risikobeurteilung".

SAFETYTOOLBOX

Einfach. Effizient. Normgerecht.

Microsoft Partner
Silver Independent Software Vendor (ISV)

pgx software solutions gmbh
ferdinand-porsche-str. 32
75382 althengstett

telefon: +49 7051 96682-0
telefax: +49 7051 96682-29

e-mail: info@pgx.de
web: www.pgx.de

Technische, formale und druckgrafische Irrtümer/Änderungen vorbehalten.
Stand: 04/2017

Konzept, Layout & Umsetzung: niederhammer.net | Agentur für Medien & visuelle Kommunikation

pgx software solutions